

News-Flash

Stimmrechtsbeschwerde - Gigathlon - Gemeinde Walchwil - AZOT - Bill Clinton

Urheberrechte: MP3-Player

Der Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN) bedauert den Bundesgerichtsentscheid, wonach die gesetzlichen Grundlagen für Urheberrechtsabgaben auf Speichermedien wie zum Beispiel MP3-Player oder digitale Harddisc-Recorder als ausreichend beurteilt werden. Die Nutzer von solchen und ähnlichen Geräten werden so mit – aus Sicht des DUN – überhöhten Abgaben belastet. Als Erfolge wertet der DUN, dass die Vergütung bei den legalen Downloads über das Internet herabgesetzt wird und dass der Tarif nicht rückwirkend in Kraft gesetzt wird.

EU-Freizügigkeit

Das Bundsamt für Migration teilte mit: Die Bilanz der ersten fünf Jahre nach Inkrafttreten des Freizügigkeitsabkommens mit der EU am 1.6.02 fällt positiv aus; das Abkommen hat sich bewährt. Aus Schweizer Sicht erfolgt die Zuwanderung kontrolliert, gemäss den Bedürfnissen der Schweizer Wirtschaft und ohne negative Auswirkungen auf Schweizer Erwerbstätigkeit und Lohnentwicklung. Am 1. 6.07 erfolgte der Übergang zur vollen Personenfreizügigkeit mit den alten EU-Mitgliedstaaten (EU-15/EFTA) sowie Zypern und Malta. Derzeit ist es aber noch zu früh, für den kurzen Zeitraum seit Einführung der vollen Freizügigkeit Bilanz zu ziehen.

CH - Beherbergungsstatistik

Im Mai 2007 verzeichneten die Hotelbetriebe in der Schweiz 2,44 Mio. Logiernächte. Dies sind 2,3% mehr (+54 600) als im Mai 06. Da die inländische Nachfrage stagnierte (-0,1%), ist dieser Zuwachs alleine auf die ausländischen Gäste zurückzuführen (+4,0%/+55 300). Die provisorischen Ergebnisse der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) zeigen des Weiteren einen Nachfrage-rückgang der Besucherinnen und Besucher aus Amerika (-5.1%). Die europäischen (ohne Schweiz) sowie die asiatischen Gäste buchten 6.1% beziehungsweise 2.5% mehr Übernachtungen. Von Januar bis Mai 07 lag die kumulierte Zahl der Logiernächte bei 14.3 Mio. Dies entspricht im Vergleich zur selben Vorjahresperiode einer Zunahme von 3%.

Gurtentragquote ist stabil

86 Prozent der Fahrzeuglenker und Fahrzeuglenkerinnen und 65 Prozent der Mitinsassen wissen warum sie sich die Sicherheitsgurte umlegen. Diese gegenüber dem Vorjahr stabilen Schweizer Quoten ergab die repräsentative Zählung 2007 der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). Nachdem die Gurtentragquote auf den Rücksitzen letztes Jahr einen markanten Sprung von 53 auf 68 Prozent gemacht hatte, festigte sie sich nun bei 65 Prozent. Im November 2005 haben die bfu, der TCS und der Verkehrssicherheitsrat im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit die grosse Sicherheitsgurten-Kampagne «Ein Band fürs Leben» lanciert: Während drei Jahren sollen insbesondere die Insassen von vierradrigen Fahrzeugen für das konsequente Gurtentragen sensibilisiert werden - wodurch in der Schweiz rund 60 Menschenleben pro Jahr gerettet werden könnten.

Der Regierungsrat hat die Stimmrechtsbeschwerde zur Abstimmung vom 17. Juni über das Pensionskassengesetz abgewiesen.

Am 17. Juni 2007 hat das Zuger Stimmvolk das neue Pensionskassengesetz mit einem Unterschied von 21 Stimmen angenommen. Gegen diese Abstimmung wurde in der Folge beim Regierungsrat eine Stimmrechtsbeschwerde eingereicht. Die Beschwerdeführer (Vertreter des Staatspersonal- und Gemeindepersonalverbandes sowie des Lehrervereins Kanton Zug) haben eine Nachzählung verlangt. Der Regierungsrat hat die Stimmrechtsbeschwerde am 10. Juli 07, mangels Hinweise für ein gesetzwidriges Verhalten, abgewiesen. Das Pro Komitee zur genannten Abstimmung begrüsst den Entscheid des Regierungsrates. Co-Präsident Bruno Pezzatti meinte denn auch: «Ich habe nichts anderes erwartet. Die konsultierten Einwohnergemeinden bestätigen, was eigentlich schon am Abstimmungssonntag klar war, dass in den



Das Zuger Gigathlon-Team v.l.n.r.: Reto Steinmann, Peter Dür, Patrizia Morceli, Nicole Zahnd und Philipp Schatt.

Abstimmungsbüros korrekt gezählt wurde.»

Gigathlon 2007

Beim Gigathlon 2007 hat das Team «Raiffeisen Zug» den 1. Platz in der Kategorie «3 Days Team of Five» erlangt! Die Zuger Raiffeisenbanken gratulieren herzlich zum grossartigen Erfolg. Das Team wurde gesponsert von der Raiffeisenbank Steinhausen und dem Zuger Verband der Raiffeisenbanken. Auch die Zuger Woche gratuliert dem Team recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Gemeinde Walchwil

Der Walchwiler Gemeinderat hat Andrea Pellanda als neue Grundschul-/Rhythmiklehrerin und Alfred Frei als Lehrperson im Teilpensum an der Oberstufe, Tanja Häfliger als neue Lehrperson im Teilpensum an der Primarstufe und Martin Senn als neues Mitglied der Musikschulkommission gewählt.

AZOT gegen Zirkus Knie?

Die Organisatorin «Aktion Zirkus ohne Tiere» (AZOT) teilte mit, dass sie am kommenden Samstag, 21.7. in Luzern eine Demonstration unter dem Motto «Kein Applaus für Tierquälerei» veranstaltet. AZOT steht dafür ein, dass es künftig Zirkusse' ohne Tiere gibt...?

Zu guter Letzt

Stargebot.de versteigert in ihrer aktuellen Auktion Gegenstände von Prominenten zugunsten der Stiftung MyHandicap.com. Als Hauptangebot kann ein Nachtessen mit Bill Clinton im Herbst 2007 in Zürich ersteigert werden. Die Auktion dauert noch bis zum 12. August 2007.

Dany Kammüller

«Chapter1» Live in Kreta

Was macht eine Zuger Coverband in Griechenland ausser Urlaub?

Vom 21. Juli bis 19. August findet auf der Insel Kreta die 3. Konzerttournee der Zuger Coverband «Chapter1» statt.

Man muss schon ein wenig verrückt sein, wenn man sich als Coverband aus der Schweiz auf eine Konzerttournee nach Griechenland wagt. Die Idee dafür entstand auch aus einer nicht ganz alltäglichen Situation und wurde uns von Albi Merz, dem Sänger der Gruppe «Chapter1» wie folgt geschildert: «Das Projekt ist im Angesicht der Morgensonne nach einer verschneiten und eiskalten Nacht, im Jahre 1996 auf der Insel Kreta entstanden. Nachdem das Koffein den tief gefrorenen Geist von mir und Urs Kälin (Schlagzeuger) auf die normale Betriebstemperatur gebracht hatte, kamen auch die ersten Ideen, die genau so ungewöhnlich waren, wie das Wetter zu dieser Jahreszeit. Wir überlegten uns, dass wir hier nebst dem Urlaub doch auch auftreten könnten. Denn bloss Konzerte zwischen Rotkreuz und Menzingen zu geben kann für einen Musiker doch nicht die Erfüllung sein.»

«Chapter1»

Aus diesen Ideen entstand dann das Projekt und schliesslich auch die Musikgruppe «Chapter1». 1997 fiel der Startschuss. In diesem Jahr tourten die Musiker ein wenig durch die Innerschweiz, um sich eine kleine Reisekasse anzulegen. Aber im Endeffekt stellten sie fest, dass es gar nicht so einfach ist mit einer Band und dem dazugehörigen Material nach Kreta zu reisen.



V.l.n.r.: Steve Schiegg (Bass), Urs «Cheesli» Kälin (Drums), Tanja Neuenschwander (Vocals), Albi Merz (Vocals, Guitar), Andy «Chili» Huber (Lead-Guitar).

So machte sich Sänger Albi Merz, 1998 quasi als Vorhut auf den Weg nach Kreta, um dort mit seiner Gitarre als «The Voice of Chapter1» erste Kontakte zu knüpfen. Aber es zogen dennoch sechs Lenze ins Land, bevor das Projekt in die Tat umgesetzt werden konnte.

Die erste Tournee

2004 war es dann endlich soweit. «Chapter1» reiste erstmals für zwei Wochen nach Kreta. Dort absolvierte sie insgesamt sechs Konzerte (inkl. Radiointerviews). Da alles mehr oder weniger reibungslos über die Bühne ging, entschied man sich die Tournee im nächsten Jahr zu wiederholen.

2005 Part 2

Gesagt – getan! Als «The Band is Back» wurde umgehend die nächste Tour geplant. Man kaufte sich einen Anhänger, der den Transport aller Instrumente und Anlagen noch weiter vereinfachte. Gut

gerüstet startete «Chapter1» dann im September 2005 zur nächsten Tour.

CD Produktion

2006 legte die Band eine «Kreta-Pause» ein, um einerseits eine CD aufzunehmen, viele neue Songs einzuprobieren, und andererseits auch in der Schweiz wieder einmal einige Konzerte zu geben. Aber heuer zieht die Band wieder ihre Konzert- und Reisestiefel an und startet schon am kommenden Samstag ihre «Rock The Island Tour 2007», die vier Wochen dauern wird.

Hautnah mit dabei

Die Bandmitglieder halten eine Tournee-Draht zur Zuger Woche aufrecht und berichten mehr oder weniger «live» aus Kreta über ihre Erlebnisse und Eindrücke. Weitere Infos über die Band gibt es aber auch im Internet unter: www.chapter1.ch.

Dany Kammüller

Baubewilligung Oberägeri

Der Oberägerer Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt an: Müller Karl, Neubau Remise und Gerätelager unter Abbruch der bestehenden Wagenremise Assek Nr. 23c, GS Nr. 1280, Hauptseestrasse/Schönenfurt.

Gemeinde Hünenberg 1

Kurt Felder, Sozialarbeiter der Betreuungsstelle für Vormundschaften Ennetsee (Amtsvormundschaft) hat seine Stelle per Ende September gekündigt. Er ist seit September 05 in einem Teilpensum von 30 % für die Betreuungsstelle tätig. Ebenfalls auf Ende September 07 hat Elisa Calo, soziokulturelle Animatorin im gemeindlichen Jugendtreff Hünenberg gekündigt. Sie ist seit Mai 2005 für die Gemeinde in einem Teilpensum von zuletzt 50 % tätig. Der Gemeinderat dankt den beiden Demissionierenden für ihren grossen Arbeitseinsatz und wünscht ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Die beiden frei werdenden Stellen wurden zur Neubesetzung bereits ausgeschrieben.

Gemeinde Hünenberg 2

Die Hünenberger Sozialabteilung ist seit November 2006 ohne Leitung. Der neue Leiter, Christian Bollinger, wird am 1.9.07 seine Arbeit aufnehmen. Zur Entlastung der Sozialarbeiterinnen hat der Gemeinderat ab 1.7.07 und befristet bis Ende Dezember 07 Monika Villiger, Boswil, in einem Teilpensum von 50 % als Aushilfe-Sozialarbeiterin angestellt. Als Mitarbeiterin im Dienstleistungszentrum hat der Gemeinderat Solange Glutz, Cham, in einem Teilpensum von 40 % angestellt. Sie wird die Leiterin des Dienstleistungszentrums entlasten, die vom Gemeindeschreiber und dessen Stellvertreter zusätzliche Aufgaben übernommen hat (Personalwesen, Arbeiten im Erbschaftsamt). Solange Glutz wird ihre Stelle am 1. September 2007 antreten.

Motorräder ohne Vignetten

Die Zuger Polizei führte am Sonntag (15. Juli 2007) eine Kontrolle von Motorrädern durch. Ein Fünftel war ohne eine Autobahnvignette unterwegs. Während der einstündigen Verkehrskontrolle am späteren Nachmittag auf der Autobahn A4, im Bereich Rütihof, wurden insgesamt 28 Motorräder und ihre Lenker überprüft. Bei rund 20 Prozent der kontrollierten Motorräder fehlte die obligatorische Autobahnvignette. Sowohl die Fahrzeuglenker wie auch der Zustand der Motorräder gaben ansonsten zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass.

Spiele des FC Luzern

Am Samstag, 21.7. und am Sonntag, 29.7. finden in Luzern verschiedene Veranstaltungen statt. Nebst den Vorstellungen des Zirkus Knie finden auch das Fussballspiel FC Luzern gegen FC Xamax (21.7 um 17.45 Uhr) sowie das Fussballspiel FC Luzern gegen FC Young Boys (29.7 um 16 Uhr) statt. Der Parkraum Allmend wird deshalb nur beschränkt benutzbar sein. Die Weisungen der Securitas und der Polizei sind zu befolgen. Die Stadtpolizei empfiehlt mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder die Parkhäuser im Stadtzentrum zu benutzen.